

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 „ „ „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
RUDOLF MOSSE,  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Bd II.

ZÜRICH, den 12. Januar 1907.

No 2.

## Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

### CANTON DE GENÈVE.

LE DÉPARTEMENT DES TRAVAUX PUBLICS met en adjudication publique les travaux de fondations et de maçonneries du nouveau pont des Acacias sur l'Arve.

Les plans et Cahier des Charges peuvent être consultés au Département (Bureau de l'Ingénieur Cantonal, Annexe de l'Hôtel de Ville) tous les jours non fériés, de 9 h. matin à midi et de 2 h. à 5 h. soir, jusqu'au 25 Janvier 1907.

Les soumissions devront parvenir au Département, sous pli cacheté, avant le 26 Janvier 1907, et seront ouvertes en séance publique ce jour même à 11 heures matin.

Le Conseiller d'État

chargé du Département des Travaux Publics:  
V. Charbonnet.

### Ramsey-Sumiswald-Huttwil-Bahn.

Lieferung von hölzernen Eisenbahnschwellen.

Hiemit wird freie Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von folgenden hölzernen Eisenbahnschwellen:

- ca. 20,300—25,300 Tannen-, Föhren- oder Lärchenholzschnellen 240/22/15 cm.
- > 9,300—12,300 Eichenholzschnellen 240/22/15 cm.
- > 107 132 m<sup>3</sup> eichene Brücken- und Weichenhölzer verschiedener Dimensionen.

Die Offerten sind für rohe und imprägnierte Schnellen, zur Hälfte franko Station Ramsey und zur andern Hälfte franko Station Huttwil lieferbar, bis zum 20. Januar 1907 verschlossen mit der Aufschrift «Schwellenlieferung R.-S.-H.-B.» an die unterzeichnete Stelle zu richten. — Die Ablieferung der Schnellen hat vom 1. August bis 1. November 1907 zu erfolgen. Bedingnisseft und Verzeichnis der Weichen- und Brückenhölzer und ihrer Dimensionen können auf dem hiesigen Baubureau erhoben werden. Der Zuschlag von Gesamt- oder Teillieferung wird vorbehalten.

Huttwil, den 22. Dezember 1906.

Eisenbahngesellschaft  
Ramsey-Sumiswald-Huttwil,  
Für die Direktion: A. Egli.

### Schweizerische Bundesbahnen.

#### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Erstellung des Perrondaches bei dem neuen Dienstgebäude des Bahnhofes Bern (Eisenkonstruktion zirka 33 Tonnen, Wellblech 280 m<sup>2</sup>, Drahtglas 275 m<sup>2</sup>).

Die Pläne, Uebernahmsbedingungen und Eingabeformulare sind im Bureau No. 83 des Verwaltungsgebäudes auf der grossen Schanze in Bern aufgelegt.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Perrondach Dienstgebäude Bern» der unterzeichneten Generaldirektion bis 10. Februar 1907 einzureichen.

Bern, den 24. Dezember 1906.

Generaldirektion  
der schweizerischen Bundesbahnen.

### Konkurrenzausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Biel eröffnet hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Gymnasiums mit Turnhalle in den Spitalreben in Biel.

Zur Prämierung der besten Entwürfe werden dem Preisgericht Fr. 3000.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte Programm, dem die Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen architektonischen Konkurrenzen zu Grunde liegen, und Plangrundlagen können gegen Einsendung von 3 Franken von der Stadtkanzlei Biel bezogen werden. Den nicht prämierten Teilnehmern am Wettbewerb wird dieser Betrag zurückerstattet.

Die Projekte sind spätestens bis 15. April 1907, abends, dem Stadtbauamt Biel einzureichen.

Biel, den 9. Januar 1907.

Der Gemeinderat.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schweizerische Volksbank Zürich eröffnet Konkurrenz über Lieferung von Granit- oder Harisandsteinarbeiten (Treppen- und Balkonplatten) zu dem Post- und Wohngebäude in Zürich III.

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten auf.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis spätestens 18. Januar 1907 an die Direktion der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse, Zürich, mit der Aufschrift «Eingabe für das Postgebäude» verschlossen einzusenden.

Zürich, den 5. Januar 1907.

Adolf Asper, Architekt,  
Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.



### Asphalt-,

Beton- und Holzpflasterungs-Arbeiten  
aller Art.

Holzzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat. System Séquin und Knobel)

Armierter Betonkonstruktionen (System Henry Lossier)

Asphalt-Parkett — Plättchen-Beläge

Isolierungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Biel-Isolierplatten.  
gegen Wärme und Kälte mit Imprägnierten Korkplatten.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & C<sup>IE</sup>, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

Telephon: No. 2977. — Telegramm-Adresse: Asphalt Basel.

## Schulhausneubau St. Margrethen. Konkurrenzeröffnung.

Der Schulrat von St. Margrethen eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Flaschenerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, innere und äussere Verputzarbeiten.**

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen bis 11. Januar 1907 auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme und Benützung auf.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Schulhaus» sind bis 12. Januar 1907 an den Präsidenten des Ortsschulrates, Herrn Gemeinderatsschreiber Grob in St. Margrethen, einzusenden.

Rorschach, den 28. Dezember 1906. **J. Stärkle, Architekt.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten** I. Teil (Fenster) für das Post- und Telegraphengebäude in Sarnen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus (Westbau), Zimmer Nr. 146, sowie im Rathaus in Sarnen jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind. Am 15. Januar wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Rathaus allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahms-offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Sarnen» bis und mit dem **21. Januar** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 7. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Strassen- und Brückenbaute in Somvix. Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung der **Kommunalstrasse Rabius-Surrhein** (Länge 1800 m, Breite 3,20 m), sowie der **eisernen Brücke über den Vorderrhein** an dieser Strasse (Länge 40 m, Breite 3,50 m) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem kant. Bauamte in Chur und beim Bezirksingenieur VI in Ilanz zur Einsicht auf und können daselbst Formulare mit den Vorausmassen für die Uebernahms-offerten des Strassenbaues und der Brückenwiderlager bezogen werden.

Uebernahms-offerten sind bis zum 31. Januar 1907, abends, verschlossen und mit der Aufschrift «Strassen- und Brückenbau Surrhein» versehen, dem kant. Baudepartement in Chur einzureichen.

Die Reflektanten für die Eisenkonstruktion haben ihrer Offerte per 100 Kilo Eisengewicht oder in einer Aversalsumme ausgedrückt zugleich ein nach speziellen Angaben des kant. Bauamtes angefertigtes Projekt im Massstab 1:100 oder 1:50 mit statischer Berechnung und Angabe der Profile und des Gewichtes der Eisenkonstruktion beizulegen.

Chur, den 7. Januar 1907.

Bau- und Forstdepartement: **Brügger.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten** I. Teil (Fenster) und die **Verglasungen** für das neue Postgebäude an der Zentralbahnstrasse in Basel werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse No. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahms-offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem **22. Januar** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 7. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bei der **A. G. Wasserwerke Zug** (Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke) ist die Stelle eines

## Direktors

auf **Frühjahr 1907** neu zu besetzen. Jahressalair Fr. 5500—6000, nebst freiem Strom- und Gasbezug. Bewerber haben sich über theoretische und praktische Befähigung auszuweisen.

Schriftliche Anmeldungen sind bis **10. Januar** an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn **Stadtpräsident Dr. Stadlin in Zug**, zu richten.

**Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.**

## Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion II.

### Vakante Stelle:

**Ingenieur II. Klasse** auf dem Bureau des Oberingenieurs.

**Erfordernisse:** Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis bei Ausführung von Eisenbahnbauten.

**Besoldung:** 3300 bis 4800 Franken.

**Anmeldungstermin:** 21. Januar 1907.

**Anmeldung** schriftlich an die Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

**Bemerkungen:** Dienstantritt wenn möglich 1. Februar 1907. Voraussichtliche Dauer der Anstellung 2 Jahre.

## Teilhaber gesucht,

kapitalkräftiger, von einem **Architekten**, zur Ueberbauung eines grösseren Komplexes baufälligen Landes.

Objekt befindet sich in grossem, industriereichem Hauptort.

Offerten unter Chiffre Za G 2509 befördert die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, St. Gallen.**

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als **Teilhaber** mit

## ca. 40—50 000 Fr. Einlage

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60—80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

## Baugeschäfte

und

## Spekulanten.

In grossem, industriereichem Hauptort der Ostschweiz ist ein Komplex **Bauland zu verkaufen.**

Ruhige, sonnige Lage, fünf Minuten vom Bahnhof entfernt.

Geeignet zur Ueberbauung für Villen und Wohnhäuser, da Wohnungen fortwährend sehr gesucht.

Offerten sub Chiffre **Z. P. 12690** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Zu verkaufen. Mech. Backsteinfabrik,

im flotten Betriebe stehend, mit einer bisherigen Jahresproduktion von 2 Millionen kuranter Zieglerwaren, ist mit allen Einrichtungen wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zu günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. — Das Etablissement liegt in der Nähe einer sehr industriellen und aufstrebenden Stadt der Ostschweiz, unweit einer Station der Bundesbahn und umfasst neben den Fabrikgebäulichkeiten und dazu gehörendem Wohnhaus zirka 15 Hektaren Lehm Boden an einem Komplex, mit bestem Material für rote und weisse Backsteinwaren. — Die Absatzverhältnisse sind sehr gut, und es kann die Produktionsfähigkeit mit Leichtigkeit gesteigert werden. — Erforderliches Kapital für Uebernahme des Fuhrparkes etc. und die Kaufanzahlung ca. 40000 Fr. — Für einen tüchtigen Fachmann, eventuell auch für einen Kapitalisten sehr günstige Kaufgelegenheit. — Offerten erbeten unter Chiffre **Z.V. 146** an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Bauterrain.

**Zu verkaufen** in guter, feiner Lage Zürichs, ca. 40 Bauplätze, einzeln oder gesamt, eventl. wird ein kapitalkräftiger **Teilhaber gesucht.** Prima Spekulation. Hoher Gewinn. Offerten erbeten unter Chiffre **B. D. 7022** an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Basel.**

## Bauzeichner u. Bauführer.

Auf ein Architekturbureau nach Basel wird zum Anfertigen der Werkpläne für ein grösseres industrielles Etablissement mit nachheriger Beaufsichtigung sämtlicher Bauarbeiten eine tüchtige, energische Kraft als Bauzeichner und Bauführer **zu engagieren gesucht.** Eintritt sobald wie möglich. Anmeldungen mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Alter und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre **B. K. 7016** an

**Rudolf Mosse, Basel.**



Wärmeschutzmasse



**Remanit**

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen gegen Wärme-Verluste  
Kaltwasser-Leitungen gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: **WANNER & C<sup>IE</sup>, HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

A. W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.



16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

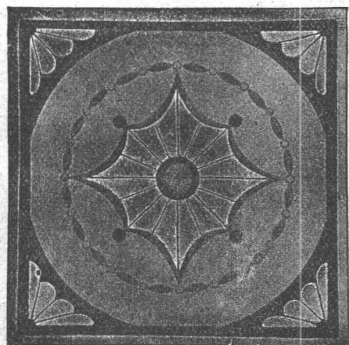
**Düsseldorfer Röhrenindustrie** Düsseldorf-Oberbilk

empfiehlt

**schmiedeeiserne Röhren** bis 1200 mm Durchmesser, gerade und gebogen, ☞ ☞

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingenstr. 5.**



Ausführung in allen Farben und Stilarten

„**GLOISSONNE GLASS**“

Generalvertreter: FELIX BERAN, Zürich V

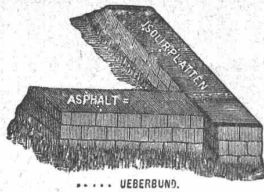
Neue Technik der Buntverglasung

Verbürgt dauerhaft Staub- u. frostsicher

☞ Farbenwirkung ☞ transparent und opak!

Verglasungen, Tür- und Möbelfüllungen, Beleuchtungskörper!

**The Gloissonne Glass Co. London.**



Gold. Medaille Zürich 1894 **Gysel & Odinga vorm. Brändli & Cie.** Telegramme: Asphalt Horgen

# Asphalt-Fabrik Käpfnach in Horgen

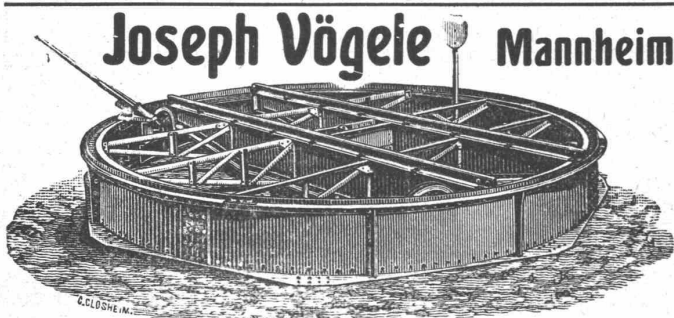
Telephon Holzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Telephone  
 empfehlen sich für Spezialitäten: **Asphaltarbeiten** aller Art, **wasserdichte Isolierungen**, **Trockenlegung**  
**feuchter Lokale**, **Asphaltterrassen** mit u. ohne Plättlibelag, **Holzpflästerungen**, **Holzzementbedachungen**,  
 Konkurrenzpreise. **Parquets in Asphalt.** Weitgehende Garantie.

## EUBÖOLITH

Beste Boden für

Fabriken  
Schulen  
Spitäler  
Geschäfts-  
häuser

Fabrikant: E. Séquin, Zürich. Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.



liefert seit 1842:  
 Welchen jeder Bauart und Spur-  
 weite für Haupt- und Nebenbahnen;  
**Federzungenwelchen**, Patent Bo-  
 chumer Verein.  
**Herzstücke**; Kreuzungen;  
**Drehscheiben** und Schiebebahnen  
 für Lokomotiven und Wagen, mit  
 Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.  
**Ranglerwinden**, Spills, elektr. an-  
 getrieben,  
**Stellwerke**, Schlagbäume.  
 Vertreter für die Schweiz:  
**W. Wolf, Ing., Zürich.**



Präzisions-  
**Reisszeuge.**  
**Clemens Riefler,**  
 Nesselwang u. München  
 (Bayern).  
 Gegründet 1841,  
 „Paris 1900 Grand Prix“  
 Illustrierte Preislisten gratis  
 Die Zirkel der ech-  
 ten Rieflerreisszeuge  
 sind am Kopf mit dem  
 Namen RIEFLER  
 gestempelt.

## LUXFER-PRISMEN erhellen dunkle Räume durch TAGESLICHT.



**Kellerbeleuchtung durch Einfalllichte.**  
 Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man unsere  
 kostenlosen Voranschläge.  
**Feuersichere Fenster aus Elektrogas.**  
 Broschüren und amtliche Gutachten durch das  
**Deutsche Luxfer-Prismen-Synd.**  
 G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.  
**Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.**

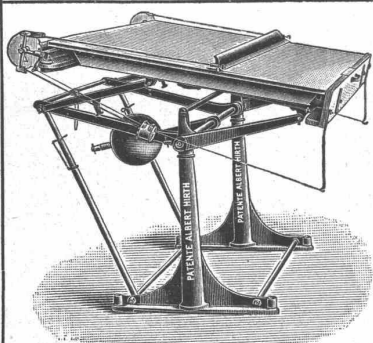
ALLEINVERTRETER für die Ostschweiz: **ROB. LOOSER, ZÜRICH V.**  
 Kreuzplatz Nr. 1. Telephon Nr. 632.

**PATENT-ANWÄLTE**  
**JNG. G. ROTH & C**  
**ZÜRICH I**  
 BESORGUNG VON  
 PATENTEN  
 WARENZEICHEN, MUSTERSCHUTZ etc.  
 IN ALLEN LÄNDERN  
 IN REFERENZEN

## GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH

Straumünsterstrasse No. 8.

### Spezialgeschäft für Techniker.

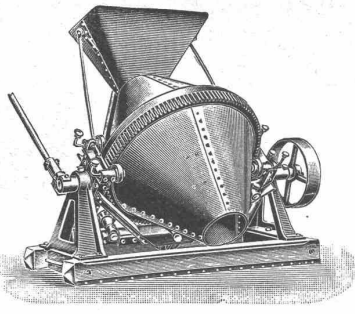


Zeichentische überfer bewährter Konstruktionen  
 Lichtpausapparate  
**1a Zeichen- und Pauspapiere**  
 Diplom- und engl. Briffolkartons  
 Zeichenpapiere auf Leinwand



**Aquarellfarben**, deutsche, französische und englische in Stücken, Käpfchen und Tuben.  
 Ölfarben, Pinsel, Tuschen, Reisszeuge etc.





## Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

## Beton-Mischapparat „Smith-Milwaukee“

übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

**DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim - Waldhof.**

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

**Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.**

## Litosilo Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

**GH. H. PFISTER & Co, BASEL.**

## Le poste de professeur de mécanique

au Technicum de Fribourg est mis au concours. Traitement frs. 4000 pour 25 h. — Adresser offres avec certificats à la Direction du Technicum à Fribourg.

## Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Infolge Rücktrittes ist beim Tiefbauamte der Stadt Zürich die Stelle eines

## Assistenten

neu zu besetzen. Bewerber um diese Stelle haben sich über abgeschlossene Hochschulbildung und mehrjährige Berufsausübung auszuweisen. Ueber die Obliegenheiten des Stelleninhabers erteilt der Stadt-Ingenieur, Stadthaus III. Stock, Zimmer Nr. 225, Auskunft.

Die Besoldung beträgt nach Massgabe der ausgewiesenen Fähigkeiten und der Leistungen, sowie mit Berücksichtigung des Dienstalters 2500 bis 5000 Franken.

Anmeldungen sind mit einer Beschreibung des Lebenslaufes, Angabe des Alters und des Gehaltsanspruches und Beilage von Zeugnisabschriften dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, schriftlich bis zum 24. Januar 1907 einzureichen.

**Bauverwaltung I der Stadt Zürich:**

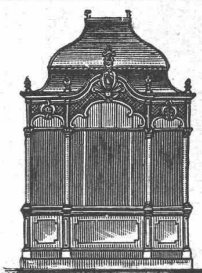
Der Sekretär: Dr. Balsiger.

## Achtung! Achtung!

In der Nähe von Solothurn per sofort zu verkaufen od. zu verpachten:

### 1 Fabrikgebäude

mit schönen Räumen, Wohnungen und Wasserkraft. Dasselbe eignet sich für jedes beliebige Gewerbe. — Dazu gehören noch und können separat abgegeben werden: 1 Wohnhaus, 1 Scheune und 1 Waschhaus mit ca. 4 Juch. Hof- und Mattland. — Anfragen sub Chiffre Z. R. 117 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**



## Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.

Spezialfabrik für sanitäre Anlagen.

**Eiserne Bedürfnis-Häuschen.**

**Pissoir-Anlagen** für Oelung wie Bewässerung

**Kloset-Anlagen,** Schwemmrohr-, Tonnen-,

Wasser- und Torfmüll-Systeme.

Zentralheizungen. Wasserleitungen. Bade-Anlagen.

## Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

## Ausschreibung.

Die **Eisenkonstruktion** der Passerelle auf der Ostseite des Personenbahnhofes Basel, im Gewichte von ungefähr 44 Tonnen, wird hiermit zum **Verkaufe** ausgeschrieben. Die Verkaufsbedingungen können im Bureau der Bauleitung für den Bahnhofumbau Basel, Wallstrasse Nr. 14, bezogen werden.

Angebote sind bis Montag den 21. Januar 1907 der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden mit der Bezeichnung «Abbruch der Passerelle im Bahnhof Basel».

Basel, den 4. Januar 1907.

**Kreisdirektion II**  
der schweizerischen Bundesbahnen.

## Ingenieur,

tüchtiger Statiker, in Eisenkonstruktionen bewandert, Absolvent des Polytechnikums Zürich, **gesucht** von schweiz. **Brückenbauwerkstätte.** — Offerten unter Chiffre Z. S. 293 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Geschäfts-Verkauf.

Ein seit Jahren mit bestem Erfolg betriebenes

### Werkzeug-Fabrikationsgeschäft

(Werkzeuge der Baubranche) wird zufolge Erkrankung des Besitzers zu vorteilhaften Bedingungen **abgetreten.**

Das Geschäft ist in vollem Betrieb, hat grossen Umsatz, steht in bestem Renommée und befindet sich an günstiger Lage; sehr gute Rendite kann nachgewiesen werden. Bare Anzahlung 40—50000 Franken.

Ingenieure, Bautechniker und Kaufleute werden auf die vorzügliche Gelegenheit aufmerksam gemacht, sich eine flotte Existenz zu schaffen.

An ernsthafte Selbstreflektanten erteilt nähere Auskunft **A. Lüde,** Inkasso und Verwaltungsbureau, Bahnhofstrasse 88, **Zürich.**

## Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

**Oeschger, L'Hardy & Co.,**

Nachfolger von **Rothacher & Co.**

— Hellgelber Kalkstein —

**Druckfestigkeit 1892 kg per cm<sup>2</sup>,** politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m<sup>3</sup>.

**Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.**

**FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.**

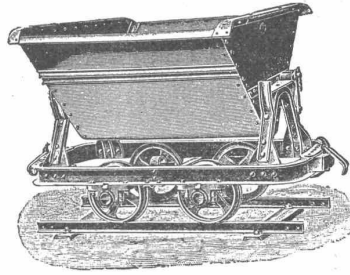
Verkauf und Vermietung  
von Material und Werkzeugen  
für Bauunternehmungen.

**Kompl. Rollbahngleise** auf Stahlschwellen  
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

**Kippwagen**

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze



**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen  
für Hand- und Kraftbetrieb

**Hebe-Werkzeuge**

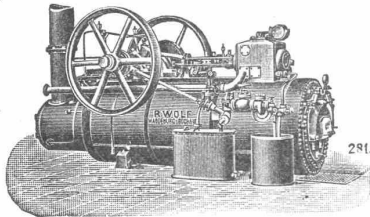
Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke  
Laufkatzen, Materialaufzüge

**Bau-Lokomotiven — Lokomobilen**

**Motoren**

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Paris 1900: Grand Prix.



**R. WOLF Magdeburg-Buckau.**

Fahrbare u. feststehende Sattldampf- u. Patent-

**Heissdampf-Lokomobilen**

bis zu 500 Pferdestärken.

**Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.**

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmäßiger, geräuschloser Gang.  
Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

**Zentrifugalpumpen** für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 450 000 Pferdestärken



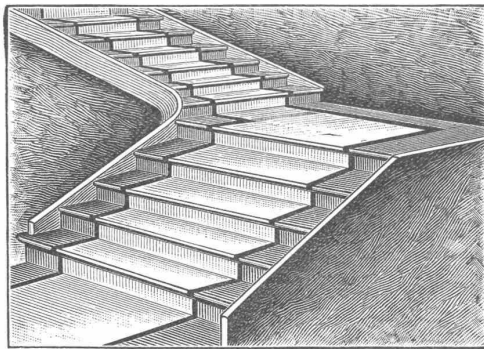
**Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.**

WILDEGG

Patent Nr. 9080

**Treppenstufen aus Xylolith**

für Belag von

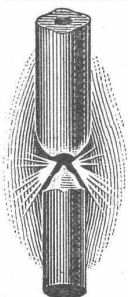


Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;  
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m<sup>2</sup> Böden und  
ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.



**G. A. Pestalozzi & Co. A.-G.  
Zürich.**

Schweizerische  
**Lichtkohlenfabrik**

empfehlen ihre prima Fabrikate für sämt-  
liche Arten Bogenlampen.

**Teufel**

Pat. 28050 und 31875

**Rauchverbrenner**

sind unbedingt die

**einfachsten u. besten.**

Seit 4 Jahren erprobt.

Ohne Betriebsstörung in zwei Stunden installiert.  
Glänzende Zeugnisse. ————— Vierzehn Patente.

Alleinverkauf durch:

**H. von Arx & Co., Zürich I  
Sihlhofstrasse 12.**

Spezialhaus für Lieferung aller Maschinen und  
Werkzeuge für

**Eisenbahn-, Hoch- und Strassenbau.**

**Schweizerische Bundesbahnen.**

**Kreis II.**

**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die **Unterbauarbeiten** für die Erweiterung der Station Lausen  
werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten umfassen zirka:

Erdarbeiten	9000 m <sup>3</sup>
Beton	50 m <sup>3</sup>
Mauerwerk	170 m <sup>3</sup>
Zementröhrendurchlässe	170 m
Chaussierarbeiten für Strassen und Plätze	zirka 1400 m <sup>3</sup>
Pflasterung	300 m <sup>2</sup>

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Bahningenieurs  
in Basel, Zentralbahnstrasse 9, eingesehen werden, wo auch Angebot-  
formulare zu beziehen sind.

Uebernahmeferten mit der Aufschrift «Erweiterung der Station  
Lausen» sind bis 28. Januar 1907 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 10. Januar 1907.

**Kreisdirektion II**  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Ingenieurbureau für Tiefbau **K. SCHORNO, BERN**  
(Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.